DAS OFFENE OHR

Ausgabe Nr. 129 ***Dez. 2022 / Jan. 2023***

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür - und wahrscheinlich haben sich die meisten von uns nach zwei Corona-Wintern endlich auf ein unbeschwertes Fest gefreut.

Doch Corona ist immer noch nicht vorbei, der Krieg in der Ukraine geht weiter und Energiekrise, Klimawandel und Inflation machen uns Sorgen.

Trotzdem sollten wir uns gerade zu Weihnachten, das ja ein Fest des Friedens und der Hoffnung ist, ab und zu eine Krisen-Auszeit gönnen, um daraus neue Kraft zu schöpfen. Zum
Beispiel auf einem Weihnachtsmarkt mit Freunden einen Glühwein trinken, die festliche Stimmung genießen und einfach mal den Alltag vergessen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,
bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Von LeserInnen für LeserInnen: Lebkuchen und Rezept Seite 2
Ev. Dreieinigkeitsgemeinde: Ära Jonakirche geht zu Ende, Terminankündigungen Seite 3
Chor-à-Blu: es tut sich wieder was beim Chor-à-Blu Seite 4
NABU: Saisonende Amphibienwanderung Seite 5
Sternsingeraktion auf der Blumenau Seite 6
Kath. Kirchengem.: Kirchweihfest Rückblick, ökumenischer Gottesdienst Seite 6
Hundetraining / Hundetipps Seite 8
SCB – Tennis: Saisonende – der/die letzte macht die Tür zu Seite 9
Siedler-Frauengruppe: Rückblicke, Tagesausflug am 30.11. Seite 9
Siedlergemeinschaft Blumenau: Herbstversammlung, Waldumbau, Seite 10
BluTeams, Baufortschrift Siedlerhalle, Termine Seite 11
Terminkalender Dezember 2022 / Januar 2023 Seite 14

Von LeserInnen / für LeserInnen

Lebkuchen – Traditionelles Weihnachtsgebäck

Schon seit vielen Jahrzehnten ist der Lebkuchen als Weihnachtsgebäck nicht mehr wegzudenken. Der würzige Geruch der Lebkuchenherzen auf dem Weihnachtsmarkt reicht aus, um die Vorfreude in uns zu wecken. Typisch sind seine weiche, lockere Beschaffenheit, sowie der Mix aus verschiedenen Gewürzen und Aromen. Doch was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „Lebkuchen“? Wie erhielt dieses Weihnachtsgebäck seinen Namen? Wem haben wir die Leckerei zu verdanken? Und welche verschiedenen Arten können unterschieden werden?

Was versteht man unter einem Lebkuchen?

Bei Lebkuchen handelt es sich um ein kräftig gewürztes, äußerst süßes und lang haltbares Gebäck, das es in vielen Varianten und Formen gibt. Es gehört fest zum Weihnachtsgebäck. Nur einige wenige Ausführungen sind das ganze Jahr über erhältlich, etwa auf Volksfesten und Jahrmärkten.

Alle Lebkuchen haben gemeinsam, dass sie sehr süß sind. Traditionell werden sie mit Honig gesüßt. Fett, Milch und Wasser kommen in den Zutaten jedoch kaum bis gar nicht vor. Dadurch entsteht eine trockene, zuckerreiche Konsistenz, weshalb das Gebäck so lange haltbar ist. Charakteristische Gewürze sind: Zimt, Fenchel, Anis, Kardamom, Ingwer, Muskat, Piment, Nelken. Man unterscheidet braune Lebkuchen wie Printen, Frühstückskuchen, Dominosteine, Appenzeller Biber und Basler Läckerli von den Oblatenlebkuchen, wie etwa den bekannten Elisenlebkuchen.

Die Lebkuchen Geschichte

Die heutige Tradition geht bis in die Antike zurück. Erste schriftliche Informationen über Ägypter, die Honigkuchen verspeisten, gab es schon im Jahr 350 vor Christus. Die Römer strichen ihre Kuchen vor dem Backen ebenfalls mit Honig ein. Derartige Backwaren wurden damals jedoch ganzjährig und nicht nur zur Weihnachtszeit genossen.

Der Lebkuchen, den wir heute kennen, bildete ich erst im 12. Jahrhundert heraus. Erfunden wurde er in Dinant in Belgien, von wo aus er schnell seinen Weg in fränkische Klöster und nach Aachen fand. Wegen der Energiedichte und der langen Haltbarkeit wurde Lebkuchen damals insbesondere im Winter als Gebäck für hungernde Menschen eingesetzt. Später wurde er in Klöstern dann als Nachtisch gebacken. Stück für Stück verbreitete sich der Lebkuchen im ganzen Land.

Woher hat der Lebkuchen seinen Namen?

Der Name stammt vermutlich vom lateinischen Wort „libum“ ab, das übersetzt so viel bedeutet wie „Fladen“ oder „Opferkuchen“. Einige Wissenschaftler glauben jedoch, dass der Begriff von dem Laib („Brotlaib“) abgeleitet sein könnte.

Im Osten wird der Lebkuchen als Pfefferkuchen bezeichnet. Die Wurzeln dieses Namens lassen sich eindeutiger nachvollziehen, denn in der Zeit des Mittelalters nutzte man für sämtliche Gewürze ganz allgemein den Begriff „Pfeffer“. Da war es naheliegend, dass der Lebkuchen, der voll von aromatischen Gewürzen ist, ganz einfach den Namen „Pfefferkuchen“ erhielt. Lebkuchen haben als Weihnachtsgebäck eine sehr lange Tradition. Je nach Region gibt es andere Rezepte, für die unterschiedliche Zutaten und Gewürzmischungen zum Einsatz kommen. Deshalb existiert heute ein vielfältiges Angebot. Fest steht, dass dieses Gebäck nicht nur für Naschkatzen ein fester Bestandteil der Adventszeit ist.

Quelle/Text: Weihnachtszeit.net/Andrea Lang

Omas Lebkuchen vom Blech-Rezept

Zutaten für den Teig:
200gr. Butter weich, 150 gr. brauner Zucker, 100 gr. Zucker, 3 mittelgroße Eier, 400 gr. Weizenmehl, 200 gr. gemahlene Mandeln oder Nüsse, 2 EL Lebkuchengewürz oder mehr, 1 Päckchen Backpulver, 3 EL Backkakao grobe Angabe, 200 ml Kaffee oder Getreidekaffee, Saft, Milch, 2EL Marmelade optional
Zutaten für den Guss:
200 gr. Zartbitter-Kuvertüre, 20 gr. Kokosfett, Zuckerstreusel nach Belieben
Zubereitung:
Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Blech (ca. 30*40 cm) mit Backpapier auslegen. Die weiche Butter mit den beiden Zuckerarten einige Minuten schaumig schlagen. Dann die Eier einzeln gut unterrühren. Mehl mit Mandeln, Gewürz, Kakao und Backpulver mischen. Im Wechsel mit dem kalten Kaffee kurz, aber kräftig unter die Eiercreme rühren. Optionale Marmelade dazugeben. So viel Flüssigkeit verwenden, bis der Teig schwer reißend vom Löffel fällt. Wenn der Teig noch zu hell ist, kann man etwas zusätzlichen Backkakao zugeben. Teig auf dem Blech verteilen. Rund 20 Minuten backen und abkühlen lassen. Kuvertüre und Kokosfett im heißen Wasserbad schmelzen. Guss auf den Kuchen streichen und mit Zuckerstreuseln dekorieren. In kleine Stückchen schneiden und an einem kühlen Ort z.B. in Blechdosen aufbewahren.
Anmerkungen:
Wenn man die Stückchen etwas länger lagern möchte, am besten wie Plätzchen in einer gut schließenden Blechdose an einem kühlen Ort aufbewahren. Der Lebkuchen vom Blech hält sich zwar etwas länger als normaler Rührkuchen, aber nicht so lange wie klassische runde Lebkuchen. Mit der Zeit wird er trockener. Man kann die Stücke aber auch gut einfrieren.

Quelle/Text: Andrea Lang/backenmachtgluecklich.de

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau

Die Ära der Jonakirche geht zu Ende

Die Gottesdienste in der Jonakirche waren zuletzt sehr schlecht besucht. Diese Tatsache, sowie der Umstand, dass die Jonakirche anders als die Dreifaltigkeitskirche nicht zu den zwölf Mannheimer Gotteshäusern gehört, die langfristig als evangelische Gottesdienststätten erhalten bleiben, hat den Ältestenkreis bewogen, einen Beschluss zu fassen**: am Samstag, 19. November 2022, um 18 Uhr,** ist der vorerst letzte Gottesdienst in Jona. Dass die Gemeinde dennoch auf der Blumenau präsent bleibt, ist uns wichtig. So findet dieses Jahr wieder die Waldweihnacht am 4. Advent statt sowie **ökumenische Gottesdienste in St. Michael an Heiligabend um 16.30 Uhr und Silvester um 17 Uhr**

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am **Dienstag**, **13. Dezember 2022** findet im Jonasaal das Ökumenische Hausgebet um **18 Uhr statt.** Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein. Wie in den vorangegangenen Jahren werden wir im Anschluss gemütlich bei Plätzchen und Tee oder Glühwein gemeinsam den Adventsabend ausklingen lassen.

Waldweihnacht auf der Blumenau

In diesem Jahr findet wieder die Waldweihnacht auf der Blumenau am **Sonntag, 18.12.2022** statt. Treffpunkt: **18 Uhr** an der Jonakirche, mit anschließendem Spaziergang durch den Wald. Es werden Weihnachtslieder gesungen und eine Geschichte gelesen. Bei schlechtem Wetter spazieren wir durch die Blumenau**. Die Veranstaltung findet nur im Freien statt**. Es gibt keinen Ausklang im Gemeindehaus. Alle Veranstaltungen richten sich nach den Corona-Regeln.

26. Vesperkirche 2023, mit der Bitte um Kuchenspenden

Die Vesperkirche öffnet die Türen in der Zeit vom **08. Januar bis 05. Februar 2023**. Signal für Gerechtigkeit und Nächstenliebe. Gott lädt ein! Vier Wochen lang lindert die Vesperkirche die Sorgen der Bedürftigen. Offene Türen sind Zeichen des offenen Herzens Gottes. Und es kommen Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, die nur unter großer Mühe dem Leben in Armut standhalten. Für die erwarteten mehr als 15.000 Gäste sind jeden Tag rund 60 ehrenamtlich Helfende da – ohne sie wäre die Vesperkirche nicht möglich. Sie verteilen dann auch Kuchen, die für die Gäste „ein Stück Paradies“ sind - so unvergleichlich lecker und für viele unerschwinglich teuer. Viele Gemeinden backen für die Gäste und übernehmen einen Kuchentag. Jeden Tag werden 40 Kuchen benötigt. Backen auch Sie mit!

Wie jedes Jahr werden Kuchen gespendet, auch von unserer Gemeinde. Bitte bringen Sie Ihren Kuchen am Dienstag, **10. Januar 2023 zwischen 10 Uhr und 12 Uhr,** ins Gemeindehaus in Sandhofen, Domstiftstr. 40 oder **in der Blumenau in den Jonasaal, Viernheimer Weg 220.**
Gewünscht werden einfache, selbstgebackene Kuchen, vorzugsweise trockene Kuchen (bitte ohne Alkohol), gerne auch Käse- und Apfelkuchen. Wir danken jetzt schon für Ihre Hilfsbereitschaft.

Texte: L. Freund

Chor-à-Blu – Blumenauer Siedlerchor

Es tut sich wieder was beim Chor-à-Blu

Aufgrund eines Aushangs zur Chorleitersuche an der Musikhochschule Mannheim meldete sich Christian Jahraus. Nach einem Telefongespräch konnte ich mir einen positiven Eindruck verschaffen.
Er ist 24 Jahre jung, studiert im 13. Semester Gesang und Englisch, singt im Bundesjugendchor und macht neben dem Studium selbst Musik.
Bis jetzt haben wir vier Probestunden mit Christian Jahraus verbracht und alle Mitglieder waren von der ersten Stunde an begeistert.
Er macht mit uns Rhythmusübungen und Stimmbildung und hat uns neue Lieder mitgebracht, wie z.B. „Julia“ von John Lennon, „Baby it`s cold outside“ von Frank Loesser und die skandinavische Volksweise „Vem kan segla förutan vind“.
Da die Pause ohne Chorleiter fast ein Jahr dauerte, haben sich ein paar Mitglieder inzwischen anders orientiert. Deshalb sind wir nur noch zehn Mitglieder und singen jetzt zweistimmig in Sopran und Alt.

Es bleibt spannend wie es weitergeht…

Text: Sabrina Kirsch

Anzeige

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Saisonende der Amphibienwanderung – Fangeimer verfüllt und Biotoppflege

Die rückwandernden Amphibien, meist Jungtiere, sind in ihre Landlebensräume abgewandert und suchen sich im Waldboden geeignete Überwinterungsverstecke. Zuvor fallen die Lurche in unsere Fangeimer und wir tragen sie mit unseren Transporteimern über den Viernheimer Weg in den Käfertaler Wald zurück.

Ende September stellten wir keine Wanderaktivitäten mehr fest und so wurden von Nabu-Aktiven und Ehrenamtlichen die Fangeimer am Rückwanderungszaun wieder mit Erde verfüllt, damit keine Tiere mehr reinfallen können.

Bernd Gremlica vom Nabu Mannheim organisiert alljährlich die Biotoppflegemaßnahmen ab Spätsommer bis in den November hinein. Das Schilf und Gehölz in Uferzonen verschiedener Teiche wird teilweise zurückgeschnitten oder ausgelichtet, damit eine Verlandung der Gewässer verhindert wird.

Holger Wiegand ist ein kompetenter Organisator für neue Gewässer im Sandtorfer – und Blumenauer Bruch. Unterstützung erhält er durch die Mannheimer Untere Naturschutzbehörde, durch die ENBW und durch fachlichen Rat von Bernd Gremlica. Und so wurden 2021 und jetzt in diesem Herbst weitere Teiche durch seine Initiative neu angelegt oder ehemalige Gewässerstellen neu ertüchtigt. Wegen dem Klimawandel und der langen Trockenphasen ist es sinnvoll, solche Biotope zu fördern. Man sehe sich nur unsere teilweise kümmerlichen Wälder an, die durch fachliche Maßnahmen jetzt in einen klimatauglichen Zustand „umgebaut“ werden müssen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit ganz lieben Grüßen,

Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307

Anzeige

Sternsingeraktion auf der Blumenau

Endlich! Die Sternsinger kommen wieder

Nachdem wir mit der Sternsingeraktion zwei Mal wegen Corona aussetzen mussten, wollen wir im Januar 2023 die Sternsingeraktion wieder wie gewohnt durchführen und mit Gesang und Wort Gottes Segen in die Familien und Häuser bringen. Nebenbei sammeln wir natürlich auch wieder Geldspenden für Kinder in Not.

Bis zum Redaktionsschluss des Offenen Ohrs am 07.11.2022 stand leider noch nicht fest, an welchen Tagen wir auf der Blumenau unterwegs sein werden.

Wir werden die Termine – sobald sie feststehen - im Schaukasten an der St. Michael Kirche aushängen und auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit Mannheim Nord veröffentlichen:

www.kathma-nord.de → Über uns → Unsere Gemeinden → Gemeinde St. Michael

Wer bisher – abgesehen von den Jahren 2021 und 2022, in denen wir ja nicht unterwegs sein konnten – noch keinen Besuch von den Sternsingern hatte oder neu zugezogen ist und den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich mit Namen und Adresse unter der folgenden E-Mail-Adresse melden: Christian.Viet@kathma-nord.de Wir nehmen Sie dann in unsere Liste auf und freuen uns, Sie zu besuchen.

Text: für die Sternsinger-Aktion: Christian Viet und Marcel Rupp

Katholische Kirchengemeinde St. Michael / Guter Hirte

Kirchweihfest zum 50. Weihetag der St. Michael Kirche auf der Blumenau

Im Jahr 1970 wurde am 3. Advent, dem 13. Dezember, durch den Stadtdekan Franz Völker der Grundstein für eine katholische Kirche auf der Blumenau gelegt. Nach viel gemeinsam geleisteter Arbeit konnte fast zwei Jahre später, am 05. November 1972, durch den Weihbischof Dr. Oskar Saier der Altar in der St. Michael Kirche geweiht werden, um einen von weltlicher Nutzung ausgeschlossenen Ort zu schaffen, an dem Gottes Wort gehört werden kann.

50 Jahre und einen Tag später, also am 06.11.2022 hat die Gemeinde St. Michael den Weihetag der Kirche gefeiert – zum 50. Mal.

Den Gottesdienst zum Kirchweihfest feierte der Kooperator Ryzcard Dyc in Erinnerung an alle, die den Bau der Kirche ermöglicht und an ihm mitgewirkt haben, sowie in Erinnerung an alle, die Kirche und Gemeindezentrum in den letzten 50 Jahren unterhalten haben.

Für den musikalisch feierlichen Rahmen des Gottesdienstes sorgten die Altrheinmusikanten unter ihrem Leiter Herrn Kurt Hasieber und Herr Böhme an der Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk und zu Häppchen in den Vorraum der Kirche eingeladen, was auch gut angenommen wurde. Hier gab es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bestimmt wurde dabei auch die eine oder andere Geschichte aus den vergangenen 50 Jahren wieder erzählt.

Text/Bilder: für das Gemeindeteam Blumenau
(Text und Bilder): Christian Viet

Ökumenischer Gottesdienst am Heiligen Abend

Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.
Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 34: Was treibt unsere Hunde an? Teil 8
Gefallen wollen und im Dienst sein

Besonders dann, wenn Hunden keine speziellen Aufgaben zugedacht werden, kommt es vor, dass sich Verhaltensweisen etablieren, die nicht gewollt oder sogar sehr problematisch sind.
Dabei entspringen sie in vielen Fällen dem Wunsch des Hundes, seinem Menschen gefallen zu wollen oder er fühlt sich „im Dienst“ und macht das, von dem er glaubt, es sei sein Job.
Ein Beispiel: Der Besitzer eines kleinen Yorkshires wird beim Anblick eines Schäferhundes etwas unruhig, er nimmt die Leine seines Hundes etwas kürzer und hält sie lieber mal leicht gespannt, damit er im Bedarfsfall seinen Hund gleich zurückholen kann, falls der große, fremde Hund nicht freundlich gesonnen ist.
Erstaunlicherweise ist es dann aber der Yorkshire, der heftig in die Leine springt und dem Schäferhund sein ganzes Drohpotential entgegenwirft. „Schäferhunde mag er nicht“ könnte man nun denken.
Ebenso denkbar ist aber auch: Der kleine Hund spürt wie sich beim Anblick des fremden Hundes die Leine leicht anspannt. Er bemerkt außerdem die Aufregung bei seinem Besitzer und kommt zu der Vermutung, dass der entgegenkommende Hund eine Bedrohung darstellen könnte. Da er, der Hund, vorne ist, fühlt er sich aufgefordert, die Situation zu regeln und gibt alles dafür, den vermeintlich gefährlichen Fremdhund zu beeindrucken und auf Distanz zu halten.
Tatsächlich ist genau dies oft der Fall. Es wird daran erkennbar, dass der Hund mit einem Schlag das Interesse am Krawall verliert, wenn sich der Mensch die Führungsrolle zurückholt.
Unsere Hunde nehmen sehr fein wahr, wenn wir Menschen in Anspannung geraten. Sie fühlen sich dann oft aufgerufen, uns zu helfen. Dieses Missverständnis ist einer der häufigsten Gründe für Leinenaggression bei Hundebegegnungen.

Kontakt über:
www.peterweihrauch.de
Mobil: 01575 9476776
Mail: *nachricht@peterweihrauch.de*
Text: Peter Weihrauch/
Bild: Birgit Baldauf

Anzeige

KIOSK BLUMENAUER TREFFPUNKT

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 5-18 Uhr, Sa 7-17 Uhr
Sonntags geschlossen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Amend und Team
T: 0621 43704898
E: blumenauertreffpunkt@gmx.de

Unser Sortiment:

Backwaren / frisches Obst und Gemüse / Eier L und XL von Freddys Hühnerhof, Worms / Wurstwaren und Fleischsalat vom Metzger / heiße Frikadellen, Fleischkäse, Bock- und Rindswurst / Totto Lotto / RNV-Fahrkartenverkauf / Hermes Paketversand / Zeitschriften/Zeitung / Hygieneartikel / Lebensmittel / belegte Brötchen / Kaffee, Milchshakes / große Auswahl an Getränken / Bewirtung in der Bomber-Stube und im Innenhof

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

SC Blumenau – Abt. Tennis

Der/die Letzte macht die Tür zu…

Wenn man sieht, wie sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, dann ist eines klar: zu dunkel, um Tennis zu spielen. Und wenn Fuchs und Hase morgens aufstehen, zu neblig, um Tennis zu spielen. Mittags ein paar Schläge, wenn die Sonne strahlt. Wenn…
Wenn zum Ärger über verlorene Spiele noch Nässe und Kälte dazukommt und nach dem Duschen eine zugige Umkleide, das war’s dann mit der Saison. Ist wieder soweit. Selbst die fleißigsten Tennisspieler*innen freuen sich jetzt auf ein Dach über dem Kopf, wie beim Hallentennis der Winterrunde.
Bleibt alle Spuren draußen zu verwischen, wegzuräumen unter Dach und Fach, Strom aus, Licht aus, Wasser aus und auf die nächste Saison zu warten. Für die Hartgesottenen noch zwei Netze, die paar Schläge mittags, aber im Großen und Ganzen Ruhe. Winterruhe.

Gelegenheit, nochmals gedanklich der Saison nachzuhängen, dem Sommerfest ‚Aloha auf der Blumenau‘, dem oktoberlichen ‚Brezn-Fest‘ im September und darüber zu sinnieren, welche widrigen Umstände dazu geführt haben, die Spiele zu verlieren, die man nicht gewonnen hat. So nähert man sich der Unschlagbarkeit in der nächsten Saison, die unweigerlich kommen wird. Dafür wird bereits jetzt tonnenweise neuer Sand gebunkert.
Aber dann endgültig, für diese Saison, Tür zu und abschließen. Wir jedenfalls stören Fuchs und Hase nicht die Nachtruhe und wünschen denen eine gute Nacht.
Gute Nächte auch unseren Lesern, bis zur nächsten Saison, wünscht die Vorstandschaft der Abteilung Tennis des SC Blumenau. Dann wird man wieder von uns hören, wenn wir alle mit Schwung in die Jubiläumssaison, 75 Jahre Blumenau, gehen. Apropos, die Eine und den Anderen sehen wir ja vielleicht bei der Jubiläumsfeier.

Also, bis dahin.

Text: G. Voigt

Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

F R A U E N G R U P P E

Leider mussten wir auch in diesem Jahr coronabedingt Treffen ausfallen lassen. So hatten wir unser Frühlingsfest schon fest in der Planung, jedoch war eine Absage unumgänglich.

Mit großer Freude konnten wir am 18. Mai zu unserer liebgewonnenen Muttertagfeier einladen und es waren fast alle gekommen. Zusammen verlebten wir einen wunderschönen gemütlichen Nachmittag mit gutem selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, später gab es noch leckere belegte Brötchen, wozu sich manche noch ein Gläschen Sekt schmecken ließen. Alle Frauen unserer Gruppe bekamen traditionell zum Muttertag ein Geschenk, und somit ging ein schönes, gelungenes Treffen zu Ende.

Für den 21. September war das Herbstfest geplant, aber auch hier machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Daher mussten wir unser Treffen auf den 19. Oktober verschieben. Wir konnten sehr gute selbstgebackene Zwiebelkuchen anbieten und der dazu gehörende „Neue Wein“ schmeckte allen gut. Es gab aber auch ein kleines Kuchenbuffet mit Kaffee und so waren alle zufrieden und der Nachmittag klang mit guter Stimmung aus.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den Frauen bedanken, die uns zu unseren Treffen stetig ihre selbstgebackenen Kuchen mitbringen und wir daher immer ein schönes Kuchenbuffet anbieten können. Danke!

Am **30. November** werden wir einen Tagesausflug zu ADLER-Mode in Haibach mit anschließendem Besuch auf den Weihnachtsmarkt nach Michelstadt machen.
Nachdem schon 2 Jahre unsere Adventsfeier ausfallen musste, freuen wir uns nun, dass wir uns **am 14. Dezember um 14:00 Uhr im ev. Jona-Gemeindesaal** einen schönen, festlichen Nachmittag zusammen verbringen können, und hoffen alle gesund begrüßen zu dürfen.

Somit geht dieses Jahr zu Ende und wir hoffen, dass wir uns alle bei bester Gesundheit im „Neuen Jahr 2023“ zu weiteren schönen Treffen sehen werden.
Herzliche Grüße Brigitte & Gisela

Text: B. Knosalla/G. Schwebig

Siedlergemeinschaft Blumenau

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Bericht über Herbstversammlung der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft

Am 04.11.2022 fand die Herbst-Versammlung der Siedlergemeinschaft im Gemeindesaal der ev. Kirche statt. Zu der Veranstaltung waren Vertreter der MVV Energie eingeladen, die über Szenarien zur künftigen Energieversorgung auf der Blumenau sprachen. Dieser Vortrag war sehr interessant und die nachfolgende Diskussion war sehr lebhaft. Das Angebot der MVV zur individuellen Beratung ist auf großes Interesse der Mitglieder gestoßen. Die Siedlergemeinschaft wird ihre Mitglieder auch weiterhin bei dieser Thematik unterstützen.

Bei der Versammlung wurden auch 14 langjährige Mitglieder geehrt. Bei den Mitgliederfamilien bedankte sich der Vorstand für ihre 25-jährige, 40-jährige und insgesamt sieben Mal für eine 50-jährige Treue zum Verein.

Ein weiteres Thema war die Reform der Grundsteuer. Bereits bei der Versammlung im Mai 2022 wurde das Thema vorgestellt. Im Nachgang gab es eine weitere Veranstaltung mit dem Steuerberatungsbüro Eck & Partner, in der die Eckpunkte der Grundsteuerreform und die Dateneingabe in ELSTER erläutert wurden. Mittlerweile ist die Frist für die Abgabe der Grundsteuererklärung vom 31.10.2022 auf den 31.10.2023 verlängert worden. Die grundsätzliche Problematik der absehbar extremen Steigerung der Grundsteuer insbesondere bei den typischen Siedlungshäusern mit großen Grundstücken wurde in mehreren Gesprächen mit Gemeinderatsmitgliedern thematisiert. Auch der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg hat sich des Themas angenommen und überlegt eine Musterklage gemeinsam mit dem Bund der Steuerzahler und Haus & Grund einzureichen.

Waldumbau

Der Waldumbau, der an unterschiedlichen Stellen von städtischem, staatlichem Forst und der evangelischen Pflege Stiftung Schönau vorangetrieben wird, hatte die Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald (SKW) wie auch weitere Naturschutzorganisationen auf den Plan gerufen, da Vorgaben für einen schonenden Waldumbau nach deren Meinung nicht eingehalten werden. Eine angemeldete und öffentlich bekanntgegebene Waldbegehung im Frühsommer wurde kurzfristig vom Revierförster abgesagt.

Die Stiftung Schönau versucht mittlerweile mit Infotafeln (https://stiftungschoenau.de/oekologischer-umbau-kollekturwald/) die Maßnahmen zu rechtfertigen, doch auch im Herbst/Winter 2022/23 werden weiterhin die radikalen Waldrodungen inklusive Zerstörung des Waldbodens mittels schwerer Maschinen fortgeführt. Das Bild zeigt die Zerstörung im Wald direkt gegenüber der Waldgaststätte Schützenhaus (www.waldgaststätte-schützenhaus.de). Auf deren Seiten wird mit dem Satz "Sympathisches deutsches Restaurant in schöner Lage" geworben. Damit ist es vorerst wohl vorbei!
Die SKW, in der die Siedlergemeinschaft vertreten ist, wird sich an die dort zuständige ev. Kirche und die Landschaftsagentur Plus wenden und auch zu einem Waldspaziergang einladen. Wir treffen uns am **Samstag, den 10. Dezember** um **14 Uhr** am Schützenhaus. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Zukunft Blumenau – Gründung der Initiative „BluTeams“

Die auf der Blumenau aktiven Vereine und Organisationen haben sich zur Initiative „BluTeams“ zusammengeschlossen. Ziel der Initiative ist, sich über die absehbaren Herausforderungen und Entwicklungen auszutauschen und proaktiv an der Gestaltung mitzuwirken. Als Thema mit der höchsten Priorität hat sich die Zukunft des evangelischen Gemeindesaales und des Kindergartens herausgestellt. Die evangelische Kirche hatte angekündigt, dass die Jona-Kirche absehbar nicht mehr weiter betrieben werden soll. Mit großer Wahrscheinlichkeit wären davon auch der Gemeindesaal und der Kindergarten betroffen.

Mit nahezu allen Fraktionen des Gemeinderates wurde das Thema besprochen und alle haben ihre volle Unterstützung zugesagt. Diese sehr konstruktiven Gespräche haben gezeigt, dass das Thema seitens der Kommunalpolitik sehr ernst genommen wird. Das gibt Anlass zur Hoffnung, dass diese für die Blumenau sehr wichtigen Einrichtungen erhalten werden können.

Baufortschritt Hans-Böttcher-Haus (Siedlerhalle)

Der Anbau an die Siedlerhalle macht auch in diesem Jahr weitere Fortschritte. Die Außentreppe in das Untergeschoss wurde fertiggestellt und die Baugrube um den Anbau wieder weitgehend aufgefüllt. Die Dachentwässerung ist nahezu fertiggestellt und auch die Fenster sind eingebaut. Das ist nur durch die großartige Unterstützung der Mitglieder der Siedlergemeinschaft und einiger Spender möglich.

Die Kerwe hat ja gezeigt, dass die Siedlerhalle ein wichtiger Veranstaltungsort auf der Blumenau für alle Blumenauer ist. Die Fertigstellung der ebenerdigen Toilettenanlage hat deshalb für den Vorstand der Siedlergemeinschaft hohe Priorität. Für die Weiterführung der Arbeiten werden helfende Hände weiterhin dringend benötigt. Auch über Geldspenden würden sich die Verantwortlichen sehr freuen.

Anzeige

Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825

Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein

Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden

Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3

Dagmar Grimm neue Bezirksbeirätin in Sandhofen

Dagmar Grimm teilte den Mitgliedern mit, dass sie in den Bezirksbeirat Sandhofen berufen wurde, um sich dort für Blumenauer Themen einzubringen und deshalb Anregungen und Beschwerden in ihrer Zuständigkeit gerne weitergeben wird.

Anregungen aus der Versammlung

Die Parksituation ist auch in Blumenau ein Thema. Die verhängten Bußgelder sorgen für Unmut, da das angekündigte Parkkonzept der Stadt Mannheim auf sich warten lässt.
Die Hygiene in der Kanalisation lasse zu wünschen übrig und in vielen Straßenzügen sind zu Hauf Ratten zu beobachten. Diese wurden der zuständigen Stelle bei der Stadtverwaltung gemeldet mit der Bitte Abhilfe zu schaffen.

Die Heizölsammelbestellung findet wieder statt, Bitte schauen Sie hierzu ins Januar Heft Familienheim und Garten.

Ebenso laden wir im nächsten Jahr zu einem Fachvortrag des Gartenfachbeauftragten vom Landesverband zum Thema „Widerstandsfähige Gärten im Klimawandel“ ein.
Eine im letzten Jahr gut angenommene Überprüfung von privaten Feuerlöschern soll in diesem Jahr wieder stattfinden und dabei sollen dieses Mal die Teilnehmer die Bedienung der Feuerlöscher üben können.
Ebenso soll die Reinigungsaktion in der Blumenau wieder stattfinden.

Bitte schauen Sie zur Terminankündigung in das Dezemberheft Familienheim und Garten oder auf unsere Homepage
https://www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau/

Texte: M. Christill und M. Irmscher, Bilder: U. Berle

Anzeigen

Drahttraum
Daniela Thiele

Lassen Sie Weihnachten dieses Jahr besonders leuchten und verschenken Sie Einzigartigkeit

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einmalig 20 % Rabatt auf einen Drahttraum Ihrer Wahl

Anruf genügt * Termin vereinbaren * Gutschein einlösen

Telefon: 0172-3419526
www.drahttraum.de

Gutes vom Guckertshof

Guckert's Hofladen
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim
Tel. 0621-78 37 26
Öffnungszeiten: Di + Mi 14 – 18.30 Uhr,
Do + Fr 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr,
Sa 9 – 12 Uhr
Für nähere Informationen
Besuchen Sie bitte unsere Website
www.guckertshof.de

Unsere Empfehlungen für Ihr Weihnachtsmenü:

Geflügel:
Frische Gänse, Enten, Puten, Entenbrust, Putenoberkeule

Rind:
Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fonduefleisch

Schwein:
Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Braten in Schlemmersoße

Stallhasen:
Alle aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

Wir gestalten ebenfalls für Sie Geschenkgutscheine und Präsentkörbe

Betriebsferien
24. Dez. 2022 bis 10. Jan. 2023

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Mi., 30.11.2022	10 – 19 Uhr	Alder-Haibach & Weihnachtsmarkt Michelstadt	Tagesausflug Siedler-Frauengruppe
Sa., 10.12.2022	14:00 Uhr	Treffpunkt Schützenhaus	Waldspaziergang / SKW (Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald)
Mo., 12.12.2022	10 – 13 Uhr	Seniorentreff MA-Schönau	Reparatur-Café
Di., 13.12.2022	18 – 20 Uhr	Ev. Jona Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Di., 13.12.2022	18:00 Uhr	Ev. Jona Gemeindesaal	Ökumenisches Hausgebet
Mi., 14.12.2022	14 – 18 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Siedler-Frauengruppe Adventsfeier
So., 18.12.2022	18:00 Uhr	Treffpunkt Ev. Jona Kirche	Waldweihnacht
Sa., 24.12.2022	16:30 Uhr	Kath. St. Michael-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst Heiliger Abend
Sa., 31.12.2022	17:00 Uhr	Kath. St. Michael Kirche	Ökumenischer Gottesdienst Sylvester
Di., 10.01.2023	10 – 12 Uhr	Gemeindehaus in Sandhofen oder Jonasaal Blumenau	Kuchenabgabe für Vesperkirche

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im

Feb. / März 2023

Redaktionsschluss ist am

9. Januar 2023

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:
Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmscher, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de

Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346
IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3
Auflage: 580 Exemplare
Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau